



Bitte zurücksenden an / Please return to:

GEMA Bezirksdirektion Dresden

Zittauer Straße 31 / 01099 Dresden / Germany
 Telefon / Phone: +49 351 81 84 610
 Fax: +49 351 81 84 700
 Internet: www.semicon-dresden.de
 E-Mail: bd-dd@gema.de

Antragsfrist / Deadline for Application:

15.09.2012 / 15 September 2012

KUNDENANGABEN / CLIENT DETAILS

Firma / Company			Name		
Adresse / Address			Telefon / Phone		
Adresse / Address			Fax		
PLZ / Postal Code			E-Mail		
Ort / City			UST-ID-Nr./ VAT N°		
Land / Country			Standnr./ Stand N°		Halle/ Hall
Stand type	<input type="checkbox"/> Reihe/ Row <input type="checkbox"/> Kopf/ Peninsula <input type="checkbox"/> Eck/ Corner <input type="checkbox"/> Block/ Island			m²/sqm	
Rechnungsadresse / Billing address	(falls abweichend - Pflicht / if different from above – mandatory field)			Standmaße / Booth dimension: (front) x (depth)m Xm	

Bestellformular / Order form: GEMA PERMIT

***) verwendete Titel von Filmen/ Multimediapräsentationen/ *) Title of films/multimedia presentations used:**

Gibt es bereits eine Genehmigung für die öffentliche Aufführung? / ja / yes nein / no
 Is there already a licence in place for public entertainment?

Wenn ja, welcher Bezirk hat diese erteilt? / If yes, which district issued it?

Für welche Titel? / For what titles?

Feiern, Parties nach 18.00 Uhr / Fetes, parties after 6 pm. ja / yes nein / no

Datum / Date: _____ Musik / Music: LIVE CD MP₃

Die Höhe des Entgelts für die Verwertung von Urheber- und Aufführungsrechten ist abhängig von der Aufführungsart der Musik und / oder der Größe des Standes. Die GEMA stellt dem Aussteller die Lizenzgebühren in Rechnung.

Bitte lesen Sie die Informationen auf nachfolgender Seite! /

The rate of remuneration for exploiting the copyrights and performance rights will depend on the method of performance of the music and/or the size of the stand. GEMA will invoice the exhibitor for the royalties.

Please see details overleaf!

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit o. g. Bedingungen. / By signing I confirm that I agree with the above mentioned terms and conditions.

Datum / Date		Name	
Unterschrift / Sign.		Stempel / Stamp	

GEMA ZULASSUNG**GEMA (GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNG UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE)****1. Urheberrechtsgesetz – Urheberrechtswahrnehmungsgesetz****Gesetzliche Grundlagen für die Geschäftstätigkeit der GEMA sind insbesondere**

- a) das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz = UrhG) BGBl. 19651S. 1273 + 19851S. 1137
 b) das Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (Urheberrechtsgesetz = UrhWG) BGBl. 19651S. 1294 + 19851S. 1140

2. Anmeldung

Nach der Rechtslage besteht die gesetzliche Verpflichtung, die vergütungs- und erlaubnispflichtige Nutzung von Musikwerken aus dem GEMA-Repertoire rechtzeitig vorher bei der GEMA anzumelden und deren Einwilligung zu beantragen. Die Anmeldung muss alle tatsächlichen Angaben enthalten, um das konkrete Verwertungsrecht einzuräumen und nach dem einschlägigen Vergütungssatz berechnen zu können.

Tatsächliche Angaben sind auch zu erteilen für Vergütungsansprüche, für die eine Zahlungspflicht nach dem UrhG besteht.

3. Verfahren der Einwilligung

Die Einwilligung wird von der GEMA in Form einer Rechnung oder eines Vertrages erteilt. Der Abschluss eines Vertrages ist regelmäßig zweckmäßiger und billiger. Anmeldekarten für Einzelveranstaltungen und vordruckte Anträge auf Abschluss eines Vertrages stellt die GEMA auf Anforderung zur Verfügung.

4. Unerlaubte Musikdarbietungen

Wer vergütungspflichtige Musikdarbietungen ohne Einwilligung der GEMA durchführt, ist gemäß § 97 UrhG zum Schadenersatz verpflichtet. Die GEMA ist in diesen Fällen berechtigt, mindestens den doppelten Tarifbetrag nach den Normalvergütungssätzen als Schadenersatz zu verlangen (vgl. BGH Z Bd. 59 S. 286). Bei juristischen Personen ist der Handelnde – Vorsitzender eines Vereins oder Geschäftsführer einer GmbH – persönlich mit seinem Privatvermögen haftbar.

Wer urheberrechtlich geschützte Werke verwertet, setzt sich nach § 106 UrhG der Strafverfolgung aus.

5. Tonbandgeräte - Videorekorder

Die Wiedergabe von Tonbändern und Videobändern mit Musik setzt voraus, dass das ursprüngliche Leerband bespielt worden ist. Dieser Vorgang ist gemäß § 16 UrhG eine Vervielfältigung. Daher ist es notwendig, die vergütungspflichtige Verwendung von Tonbandgeräten/ Kassettenrecordern und von Videorecordern der GEMA bekannt zu geben.

6. Anscheinsbeweis

Zugunsten der GEMA besteht nach ständiger Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass bei einer öffentlichen Veranstaltung mit Musik das Repertoire der GEMA benutzt wird, denn die GEMA ist die einzige deutsche Verwertungsgesellschaft mit einem fast lückenlosen Repertoire an inländischer und ausländischer Unterhaltungs- und Tanzmusik (vgl. BGH Z, Bd. 17 S. 376 ff.). Dieser Anscheinsbeweis kann nur dadurch entkräftet werden, dass die urheberrechtlich relevanten Angaben – Titel der gespielten Musikwerke, Name der Komponisten/Bearbeiter/Textdichter/Verleger-gegenbeweislich dargelegt werden. Auch bei einer evtl. bereits vorgenommenen Lizenzierung eines Films durch den Aussteller sind die Beweismittel der zuständigen GEMA-Bezirksdirektion vorzulegen.

7. Tarife – Umsatzsteuer

Die GEMA hat Tarife aufgestellt über die Vergütungen, die sie aufgrund der von ihr wahrgenommenen Rechte und Ansprüche fordert, und im Bundesanzeiger -herausgegeben vom Bundesminister der Justiz- veröffentlicht. Der Zweck des Tarifwerkes ist, bestimmte Sachverhalte in ihren typischen Gegebenheiten schematisch zu erfassen (BGH GRUR 1974 S. 37), nicht aber individuelle Einzelfälle zu regeln.

Die Vergütungsansätze sind Nettobeträge, zu denen die Umsatzsteuer (halber Steuersatz) in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe hinzuzurechnen ist.

8. GEMA und GVL

Den ausübenden Künstlern wie Musiker/Sänger und den Herstellern von Tonträgern stehen Leistungsschutzrechte zu, welche von der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH) wahrgenommen werden. Aufgrund eines Vertrages hat die GVL Leistungsschutzrechte an die GEMA abgetreten, so dass die GEMA Inkasso für die Wiedergabe von Tonträgern, Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie für die Vervielfältigung von Tonträgern zu Wiedergabezwecken und von Bildtonträgern zu nicht öffentlichen Wiedergabezwecken durchführt. Berechnet wird die Wiedergabe von Tonträgern mit einem Zuschlag von 20%, die Wiedergabe von Hörfunk- und Fernsehsendungen mit einem Zuschlag von 26% und die Tonträger Vervielfältigung mit einem Zuschlag von 50% des jeweiligen Wiedergabe-Vergütungssatzes der GEMA.

9. GEMA – Bezirksdirektion Dresden

Telefon: (0351) 81 84-60/ Telefax: (0351) 81 84-700
 Bank: Dresdner Bank
 Bankleitzahl: 85080000
 Konto-Nr.: 523101 200

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit o. g. Bedingungen. / By signing I confirm that I agree with the above mentioned terms and conditions.

Datum / Date		Name	
Unterschrift / Sign.		Stempel / Stamp	

GEMA PERMIT**GEMA (GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNG UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE) – GERMAN PERFORMING RIGHTS SOCIETY**

Pursuant to section 15 of the „Urheberrechtsgesetz“ (law governing copyrights) of September 9, 1965, the author alone has the right to copy, distribute and publicly perform his work: Consequently no one is permitted to copy, distribute or publicly perform a work without the author’s consent. As it is virtually impossible for authors to undertake negotiations with all interested parties, and as, on the other hand, it would also involve too great difficulties for music performers to obtain permission for every single work directly from the author, composers, together with their lyricists and publishers, have founded the GEMA to look after their right under the Urheberrechtsgesetz. The Organizers of musical performance therefore need not negotiate directly with each and every author but have only one partner to deal with - the GEMA -. This saves effort and costs to both parties.

1. The GEMA represents the right of composers, lyricists and music publishers in Germany who have placed their rights in its hands. Similar societies exist abroad. Because copy rights are international (Bern Copyright Convention), these societies have entered into agreements with one another to guarantee the mutual protection of authors in the signatory states. The GEMA thus represents the rights of foreign composers as well as the right of German composers. The GEMA is a non-profit organization. All revenue, after deduction of unavoidable costs, goes to the composers, lyricists and music publishers whose works were performed. The public benefit nature of the GEMA is confirmed also by the fact that a part of its revenues is made available to welfare organizations for composers, lyricists and music publishers to support and provide for them. Since the world repertoire managed by the GEMA comprises several million works, it is not possible to publish a complete list of all these works. It would have to comprise many volumes and, because new works appear daily, it would be out of date already upon publication. Every author of a work is entitled to the legal protection accorded to copyright as long as he lives and for seventy years after his death. However, if a work already in the public domain is arranged in a manner worth of copy right, the arranger is entitled to a new copyright with protection of the same duration. The protection granted to the author applies equally to works of serious music, light music and dance music. In view of the said period of protection and considering that the GEMA is the only society in Germany which looks after music copyrights from virtually all over the world, it is practically impossible to organize normal events invoicing the performance of light and dance music without having recourse to works controlled by the GEMA. Consequently, in their verdicts, the courts have consistently rejected the defence that no GEMA permit was required in such cases as being groundless. What music is performed by professional or amateur musicians, whether club members, company employees, guests or entrepreneur themselves contribute, has no influence on the obligation to acquire GEMA rights. For the effectiveness of copyright protection it is not necessary that a piece be played in full. Even a fragmentary performance is not permitted without approval and payment. Whether the music is played from the music or from memory is also irrelevant. The public performance of music protected by copyright by means of recordings, audio, tapes, music boxes and any other sound medium, and musical performances in the reproduction of radio and television broadcasts require GEMA approval.
2. Pursuant to the law governing copyrights, whoever performs musical works without permission shall be obliged to make compensation for the loss sustained and renders himself liable to prosecution (Sections 97 and 106 of the law governing copyrights). The legal principle that ignorance of the law does not preclude liability also applies here. In the case of legal entities the person responsible may also be liable to make compensation from his private assets. For example, in the event of a prohibited performance by a re-registered association (club), it is not only the club which is liable but also its president, and in the case of a limited liability company, its managing director as well as the company itself.
3. The permit for performance must be obtained by the person in whose name and for whose account the performance takes place. These are restaurateurs, hall owners, café owners, retail shops and department stores. (e.g. for their background music), organizers of guest performances, clubs, corporate workforces, business operations, political parties, trade unions, public corporations such as cities and municipalities, theatres, spa managements, ect. as well as cinemas for sound film or theatre performances. Application forms can be obtained free of charge from the GEMA. The restaurateur shall be held liable jointly and severally pursuant to Sections 823, 830, 840 BGB (German Civil Code) as coorganizer for the acquisition of a performance permit (Section 421 BGB). The restaurateur must therefore make sure that the performance permit was obtained from the GEMA for his premises or he must himself apprise the GEMA of the performance. This also applies to musical performances by third parties on his premises. For performances in marquees or outdoors, the special application forms provided for this purpose (festival questionnaire) must be obtained from the GEMA early enough to guarantee that all events are duly reported prior to being held. Neither the registration of the event with public authorities nor the payment of the performers has any influence in the requirement to obtain a GEMA permit.
4. The GEMA grants performance right either in the form of a single permit or through the execution of overall agreements. The terms on which such performance permits are granted are stated in the text of the single permit and of the overall agreements.
5. In order to permit the GEMA to distribute revenue to those entitled as required, it must be informed of what works are to be performed prior to the performance. Organizers are therefore required by the GEMA to submit accurate lists of the musical works to be performed by musicians at their performance. In the case of routine sound film showings, the appropriate program forms are to be filled in.
6. The author’s rights also include the duplication of a musical work by copying or recording on a visual or audio medium. Performance organizers who use such copies for musical performance must pay an additional fee to the GEMA for exercising its rights.
7. In the event of playback in public of music through recording media (recordings, tapes, music boxes) and of playback of radio and television features, the GEMA simultaneously grants the performance rights which the performing artist or their legal successors have transferred to the GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten – society for the exploitation of performing right), and shall collect the respective remuneration by calculating a surcharge in addition to the GEMA royalty. The same shall apply to the literary copyrights looked after by the VG WORT (the society for the exploitation of literary works), when radio and television features are reproduced.

The present leaflet is intended to help prevent misunderstandings amongst the organizers of musical events and to guarantee good cooperation. The said organizers can best protect themselves from adverse consequences by contracting the GEMA office responsible for their area. These offices are at their services in all cases with advice and information. In any case, today no one should wish to keep the creative artist from receiving due reward for his work. If individual organizers of musical events attempt to do so all the same, then the others who duly fulfil their obligations will support the GEMA in its efforts to fight such dishonesty with the legal means of recourse at its disposal.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit o. g. Bedingungen. / By signing I confirm that I agree with the above mentioned terms and conditions.

Datum / Date		Name	
Unterschrift / Sign.		Stempel / Stamp	